

Mörderische Zusammenkunft auf dem Richtplatz

Zu seinem 25-Jahre-Jubiläum entführt der Verein Theater vom Richtplatz Aarburg seine Besucher dieses Jahr mit «Moorgang» in die Kunst des schwarzen Humors ein. Die Premiere findet am Freitag, 25. Mai, statt. Regie führt der Berner Dirk Vittinghof.

Das englische Theaterstück «Tiptoe Through the Tombstones» von Norman Robbins erschien erstmals 1997 in England. Mit über 5000 Aufführungen weltweit ist Robbins einer der meistinszenierten europäischen Autoren in der Laien- und Profitheaterszene. Die schweizerdeutsche Fassung «Moorgang» von Hansruedi Schneider basiert auf der deutschen Übersetzung von Axel von Koss mit dem Titel «Sumpfbüthe» aus dem Jahre 2002. Für die Inszenierung auf dem Richtplatz ist der Berner Dirk Vittinghoff verantwortlich. Er führt zum ersten Mal Regie beim Aarburger Theaterverein. «Moorgang» ist ein temporeich geschriebenes Stück im Stil der schwarzen englischen Komödien aus den 1950er Jahren. Ort der Handlung ist ein altes Herrenhaus inmitten eines Moors irgendwo in England.

Mordlustige Familie

Der bekannte Familienanwalt Crayle hat die sehr reiche und über den ganzen Erdball verstreute Familie Henk eingeladen um als ihr Anwalt über Geldgeschäfte zu beraten. Ort des Treffens ist das Stammhaus der Familie, ein altes Anwesen mitten im Moor. Um das Haus auf Vordermann zu bringen, hat der Anwalt über eine Agentur eine Köchin und einen Butler geordert und darüber hinaus auch seine Sekretärin mitgebracht. Erwartet werden die letzten lebenden Mitglieder der Familie Henk, vier Schwestern und ein Bruder. Was die Familienmitglieder jedoch nicht ahnen ist die Tatsache, dass sie seit Jahren von ihrem Anwalt finanziell betrogen wurden und die Familienzusammenkunft nur ein Vorwand ist. Denn der Anwalt hat einen einfachen wenn auch genialen Plan. Zusammen mit seiner Sekretärin will er die gesamte Familie Henk vergiften um dann auch noch an deren Stammhaus zu gelangen. Allerdings ist Eile geboten, denn die Familie Henk ist misstrauisch und ihre Mitglieder üben seit Jahrhunderten einen etwas speziellen Beruf aus. Sie alle sind Auftragsmörder.

Aus dieser Ausgangslage entwickelt sich in immer rasanterem Tempo eine irrwitzige schwarze Komödie. Die Köchin ist überfordert, der Butler hat an allem etwas auszusetzen, die ersten Henks treffen ein. Da ist zum Beispiel die geisterbeschwörende Octavia, der grimmige Augustus oder die äusserst liebenswürdige Athene, die allerdings nicht alle Tassen im Schrank hat. Und zu allem Überfluss verirrt sich auch noch ein echter Kinderclown in dieses Haus des Grauens. Es kommt wie es kommen muss und schon gibt es die erste Leiche. Wer es ist, das bleibt noch geheim. Die Leiche liegt tot hinter einer Geheimtür. Es wird nicht der letzte Tote an diesem Abend bleiben. (pd)

125 Jahre Jugendheim Aarburg

Die Proben in Aarburg starteten im Oktober 2017. Zurzeit wird dem Stück der letzte Schliff gegeben, damit für die Premiere am 25. Mai alles bereit sein wird. Da das Jugendheim Aarburg, Gastgeber des Aarburger Freilichttheaters, ebenfalls Jubiläum feiert, besteht die Möglichkeit, den Theaterbesuch an ausgewählten Daten mit einer Festungsführung zu verbinden.

Moorgang, Freilichttheater auf dem Richtplatz der Festung Aarburg, vom 25. Mai bis 16. Juni 2018. Beginn: Jeweils 20 Uhr. Infos und Reservationen unter www.richtplatz.ch oder im AVEC-Shop Aarburg-Ofringen, Telefon 062 791 11 15. Theaterbeiz ab 18.45 Uhr geöffnet.